

**Niwws**  
vor Gemeind



## Inhaltsverzeichnis

<a href="#">Ingäänds</a>	<a href="#">2</a>
<a href="#">Gmeindsversammlig</a>	<a href="#">3</a>
<a href="#">Ds Niwwscht</a>	<a href="#">15</a>
<a href="#">Mii Ziit fir Briens</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Heid ier gwisst?</a>	<a href="#">17</a>
<a href="#">Läbig's Dorf</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Acht eis</a>	<a href="#">20</a>



## Ingäänds

### Liebe Brienzerinnen und Brienzer

Als Thomas Cook 1863 die erste sechsköpfige Reisegesellschaft durch das Berner Oberland führte, kam er in eine Gegend, in der Mangelernährung und Armut weit verbreitet war. Aber schon damals, vor 160 Jahren, waren die Reisenden von den einmaligen Landschaften unserer Region begeistert, vom vielen Wasser, den weiten Wäldern und grossartigen Bergen.

Mit dem aufkeimenden Massentourismus begann auch der wirtschaftliche Aufschwung in den Alpentälern. Bautätigkeiten bei Bahnen, Hotels und weiterer Infrastruktur brachten Arbeit und Wohlstand. Im Laufe der Zeit wurden immer wieder neue Märkte erschlossen. Mittlerweile hat die Mobilität einen Grad erreicht, der manche Orte an die Grenzen bringt. Auch in unserem Dorf spüren wir das. Viele Menschen bewegen sich auf unserem Quai, geniessen eine Rundfahrt auf dem See, fahren auf das Rothorn, zum Giessbach oder auf den Ballenberg.

Damit sehen wir uns vor die Herausforderung gestellt, wie wir das hohe Gästeaufkommen bewältigen und unseren Gästen dennoch einen unvergesslichen Aufenthalt ermöglichen können. Darüber darf nicht vergessen gehen, dass die einzelnen Touristinnen und Touristen ebenfalls ihre Pflichten haben, auch gegenüber der einheimischen Bevölkerung. Das gilt ebenso für uns, wenn wir eine Reise unternehmen. Insbesondere geht es dabei um die Frage, wie man sich in einem Gastland verhält.

Schöne Festtage wünsche ich allen Brienzerinnen und Brienzern sowie unseren Gästen.

### **Peter Zumbrunn**

Gemeinderatspräsident

# Gemeindeversammlung

**Donnerstag, 7. Dezember 2023, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Dindlen**

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>1. Protokoll</b> der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2023 (genehmigt gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 197 vom 26. Juni 2023)</p> <p><b>2. Genehmigung</b> Budget 2024 und Senkung der Steueranlage</p> <p><b>3. Abrechnung</b> Verpflichtungskredit Ersatz Ersteinsatzfahrzeug Oberried G40</p> <p><b>4. Abrechnung</b> Rahmenkredit Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Baugruppe</p> <p><b>5. Abrechnung</b> Verpflichtungskredit Sanierung Forsthaus</p> | <p><b>6. Abrechnung</b> Verpflichtungskredit Werkleitungen Seeweg</p> <p><b>7. Orientierungen</b><br/>Der Gemeinderatspräsident orientiert über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Parkplatzsituation Brienz</li> <li>b) Hochwasserschutz Hasliaare</li> <li>c) Kraftwerk Botchen/Photovoltaikanlagen</li> <li>d) Sportbahnen Axalp Windegg AG</li> </ul> <p><b>8. Verschiedenes</b></p> <p>Brienz, 9. Oktober 2023<br/>Der Gemeinderat</p> |
|---|---|

## Allgemeine Informationen

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2023 lag gemäss Art. 33 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen vom 12. Dezember 2019 vom 30. Juni bis zum 31. Juli 2023 auf der Gemeindeschreiberei Brienz öffentlich auf und kann unter [www.brienz.ch](http://www.brienz.ch) zusätzlich eingesehen werden. Während der Auflagefrist konnte an den Gemeinderat Brienz bis 31. Juli 2023 schriftlich Einsprache erhoben werden.

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung sowie bei inhaltlichen als auch bei Verfahrensrügen kann gestützt auf Art. 60, 63 und 67 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG) beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli innert 30 Tagen schriftlich

und begründet Beschwerde eingereicht werden.

Rügepflicht: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung ist gemäss Art. 49a Gemeindegesetz (GG) sofort zu beanstanden.

In Gemeindeangelegenheiten sind stimmberechtigt alle in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in Brienz wohnhaft sind.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zu einer Suppe aus dem Suppenhaus Brienz eingeladen.

## Budget 2024 und Senkung der Steueranlage

Das Budget für das Jahr 2024 rechnet im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 12'500.00. Damit fällt das Gesamtergebnis gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 427'900.00 tiefer aus. Der allgemeine Haushalt sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 234'100.00 vor. Der Gemeinderat beantragt der Bevölkerung, für das Budget 2024 die Steueranlage von 1,81 auf 1,75 zu senken.

Die Steuererträge haben sich in den letzten Jahren sehr erfreulich entwickelt und führten im allgemeinen Haushalt zu Ertragsüberschüssen. Die positive Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung von Brienz erlaubt eine optimistische Prognose zur Entwicklung der Steuererträge. Der Gemeinderat prognostiziert bei den natürlichen Personen eine Zuwachsrate von 2,9%. Die Senkung der Steueranlage auf 1,75 führt bei den ordentlichen Gemeindesteuern zu einem Minderertrag von CHF 240'000.00. Trotzdem kann bei der Erfolgsrechnung ein positives Ergebnis erwartet werden. Der Gemeinderat wird innerhalb der nächsten drei Jahre eine weitere Steuersenkung prüfen. Für diese Überprüfung werden zusätzliche Erkenntnisse und Klärungen bei einigen grösseren Investitionsprojekten eine wichtige Rolle spielen.

Das Budget 2024 sieht Bruttoinvestitionen von CHF 3'263'500.00 vor. Zu Lasten des allgemeinen Haushalts sind Nettoinvestitionen von CHF 1'033'500.00 und zu Lasten der Spezialfinanzierungen Nettoinvestitionen von CHF 2'230'000.00 vorgesehen. Die grössten Investitionen betreffen die Projekte Sanierung Zivilschutzanlage Kienholz, Neubau Kindergarten Dorf, Verlegung Bushaltekanten Bahnhof, Erweiterung Parkhaus/Parkdeck sowie Sanierungen Pumpwerke und Abwasserleitungen. Für die Finanzierung der Nettoinvestitionen werden voraussichtlich CHF 1,3 Millionen Fremdmittel benötigt.

Der Finanzhaushalt von Brienz ist sehr gut aufgestellt und die finanzielle Situation präsentiert sich erfreulich. Die Budgeteingaben erfolgten durch die Abteilungen mit Bedacht und beschränkten sich auf das Notwendige. Der Gemeinderat ist erfreut, dass mit der Steuersenkung die Ertragsüberschüsse der letzten Jahre kompensiert werden können.

### Antrag des Gemeinderats

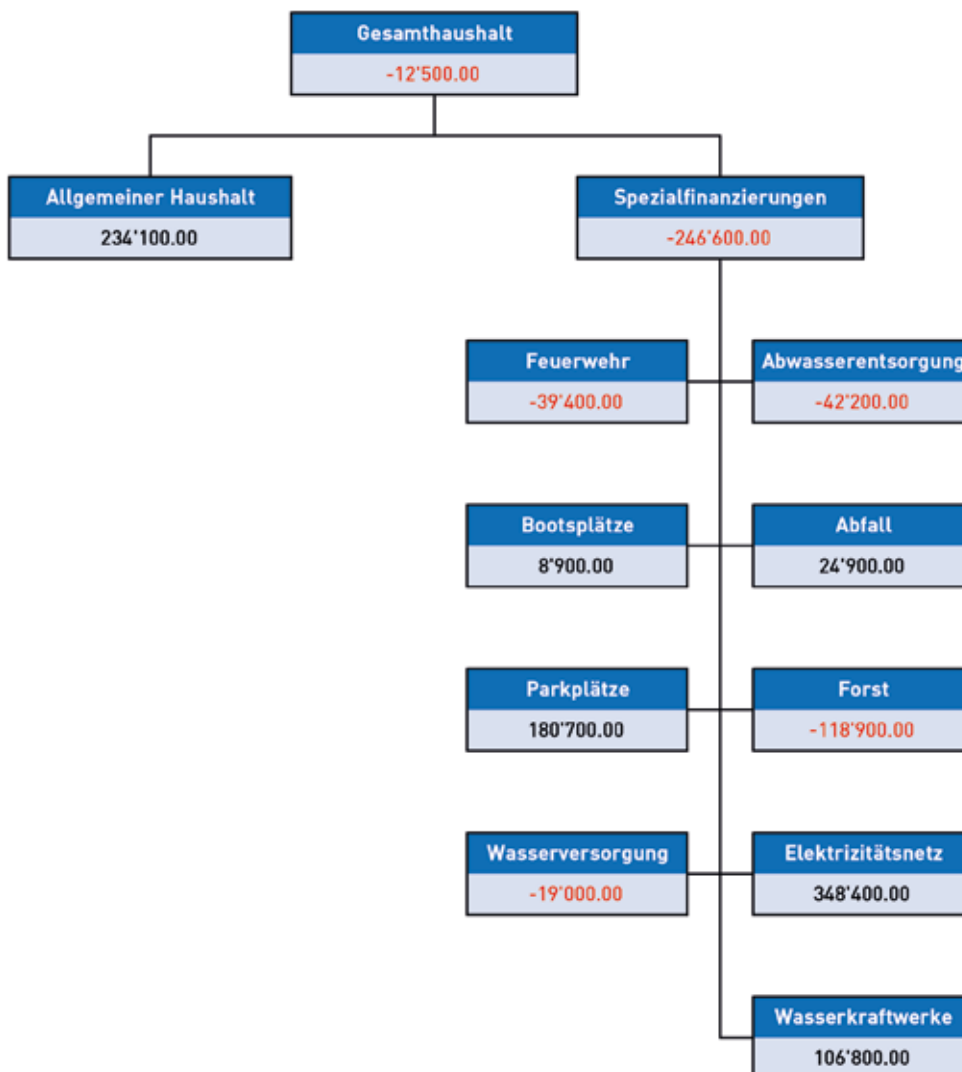
1. Die Globalbudgets NPM Wasser, Abwasser, Abfall, Elektrizität und Wasserkraftwerke sind zu genehmigen.
2. Die Steueranlage für die Gemeindesteuern ist auf 1,75 zu senken. Innerhalb der nächsten drei Jahren ist durch den Gemeinderat eine weitere Steuersenkung zu prüfen.
3. Die Steueranlage für die Liegenschaftsteuern ist auf 1,5 ‰ unverändert zu belassen.
4. Das Budget 2024 ist mit den nachstehenden Ergebnissen zu genehmigen (siehe gegenüberliegende Seite).

## Ergebnisse Budget 2024

	Aufwand	Ertrag	KDG*
Gesamthaushalt	27'332'200.00	27'319'700.00	
Aufwandüberschuss		12'500.00	
davon:			
Allgemeiner Haushalt	15'857'400.00	16'091'500.00	
Ertragsüberschuss	234'100.00		
Spezialfinanzierung Feuerwehr zweiseitig	710'900.00	671'500.00	94,46%
Aufwandüberschuss		39'400.00	
Spezialfinanzierung Bootsplätze	76'400.00	85'300.00	111,65%
Ertragsüberschuss	8'900.00		
Spezialfinanzierung Parkplätze	349'700.00	530'400.00	151,67%
Ertragsüberschuss	180'700.00		
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	899'800.00	880'800.00	97,89%
Aufwandüberschuss		19'000.00	
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	1'851'600.00	1'809'400.00	97,72%
Aufwandüberschuss		42'200.00	
Spezialfinanzierung Abfall	348'300.00	373'200.00	107,15%
Ertragsüberschuss	24'900.00		
Spezialfinanzierung Forst	1'251'100.00	1'132'200.00	90,50%
Aufwandüberschuss		118'900.00	
Spezialfinanzierung Elektrizitätsnetz	5'721'000.00	5'372'600.00	93,91%
Aufwandüberschuss		348'400.00	
Spezialfinanzierung Wasserkraftwerke	266'000.00	372'800.00	140,15%
Ertragsüberschuss	106'800.00		

\* Kostendeckungsgrade

## Budget 2024: Übersicht



## Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Bei der Parkplatzbewirtschaftung gelten im Jahr 2024 die neuen Tarife sowie die 24-Stunden-Bewirtschaftung für das ganze Jahr. Für Ticketeinnahmen wird mit einem Umsatz von CHF 372'000.00 und beim Verkauf von Parkkarten mit einem Umsatz von CHF 133'500.00 gerechnet. Mit dem Ertragsüberschuss von CHF 180'700.00 erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 960'000.00.

Bei der Wasserversorgung wurden in den letzten Jahren hohe Investitionen getätigt und in den

kommenden Jahren stehen mehrere grössere Sanierungen an. Die höheren Zinsen auf dem Kapitalmarkt führen dazu, dass die Spezialfinanzierung nicht mehr ausgeglichen abschliessen kann. Der vorgesehene Aufwandüberschuss von CHF 19'000.00 kann jedoch mit dem Eigenkapital gedeckt werden.

Die neue Abwasserreinigungsanlage konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden. Auch hier belasten das höhere Zinsniveau sowie die höheren Betriebskosten die Spezialfinanzierung. Die

Betriebskosten sind Hochrechnungen, genauere Grundlagen werden erst nach einem bis zwei Betriebsjahren vorliegen. Der Aufwandüberschuss von CHF 42'200.00 kann mit dem Eigenkapital gedeckt werden.

Wie bereits mehrfach informiert, müssen auf das Jahr 2024 die Grundgebühren für die Kehrichtentsorgung erhöht werden. Seit dem Jahr 2015 wurden die Grundgebühren bewusst tief gehalten, um das Eigenkapital abzubauen. Die Grundgebühr für einen Haushalt beträgt neu CHF 57.– und für einen Gewerbebetrieb CHF 76.–.

Die Preisentwicklung bei der Elektrizitätsversorgung bleibt anspruchsvoll und volatil. Der durchschnittliche Einkaufspreis auf dem Strommarkt steigt nochmals stark an. Da die Kundenpreise im Gegenzug unverändert bleiben, kann ein Teil der Gewinnmarge aus den Vorjahren den Kunden zurückgegeben werden. Die Spezialfinanzierung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 348'400.00.

## Ergebnisse allgemeiner Haushalt

	Erfolgsrechnung nach Funktionen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
0	Allgemeine Verwaltung	-1'345'600.00	-1'309'600.00	-1'166'446.94
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-100'900.00	-79'000.00	-84'464.78
2	Bildung	-2'407'400.00	-2'393'900.00	-2'388'539.39
3	Kultur, Sport und Freizeit	-497'000.00	-472'800.00	-526'159.18
4	Gesundheit	-17'000.00	-23'800.00	-13'293.60
5	Soziale Sicherheit	-2'768'000.00	-2'724'000.00	-2'693'545.32
6	Verkehr	-1'531'700.00	-1'793'100.00	-1'497'225.85
7	Umweltschutz und Raumordnung	-364'100.00	-287'700.00	-296'808.16
8	Volkswirtschaft	448'200.00	490'800.00	470'919.23
9	Finanzen und Steuern	8'817'600.00	8'593'100.00	9'327'435.74
	<b>Ergebnisse Allgemeiner Haushalt</b>	<b>234'100.00</b>	<b>-</b>	<b>1'131'871.75</b>

+ = Ertragsüberschuss, - = Aufwandüberschuss

Nach der Zusammenlegung der Schulen innerhalb des Gebiets der reformierten Kirchgemeinde Brienz wird im Jahr 2024 im Bereich Bildung erstmals der Gesamtaufwand für ein Kalenderjahr aufgezeigt. Der Kostenteiler unter den Gemeinden richtet sich neu nach der Wohnbevölkerung und nicht mehr nach der Anzahl Schüler und Schülerinnen. Auf der Primarstufe müssen 70 iPads für die 3. und 4. Klasse altersbedingt ersetzt werden, im Budget sind zu diesem Zweck CHF 40'000.00 vorgesehen. Für Unterhalt und Reparaturen der Schulliegenschaften sind

CHF 142'600.00 geplant. Grössere Ausgaben sind für den Ersatz der Beleuchtung der Sporthalle Dorf, für den Ersatz von Spielgeräten und für die Sanierung der Abwasserleitung des Schulhauses Dorf vorgesehen.

Neben der Tagesschule sollen Module für die Ferienbetreuung (5 Wochen) angeboten werden. Finanziert wird dieses Angebot durch den Kanton und durch Elternbeiträge, die Gemeinde trägt den Nettoaufwand von CHF 9'300.00. Für die neue Schule Brienz musste auch die Organi-

sation respektive Verwaltung angepasst werden. Dem Schulsekretariat und der Schulleitung werden die notwendigen Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Die soziale Sicherheit ist mit Gesamtausgaben von CHF 2,9 Millionen der grösste Ausgabenposten. Sie umfasst die Beitragszahlungen an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen (CHF 738'300.00) und Sozialhilfe (CHF 1'853'800.00). Beide Posten haben sich gegenüber dem Vorjahresbudget nicht wesentlich verändert.

Für den notwendigen Unterhalt an den Gemeindestrassen sind CHF 339'000.00 vorgesehen, für die Schneeräumung wird mit einem durchschnittlichen Budgetwert von CHF 200'000.00 gerechnet. Bei den Anschaffungen sind für den altersbedingten Ersatz des Fahrzeugs Modell Isuzu CHF 49'000.00 berücksichtigt. Für die Betreuung und den Unterhalt der öffentlichen Toilettenanlagen wird mit einem Nettoaufwand von CHF 199'000.00 gerechnet; dies bedeutet gegen-

über dem Vorjahresbudget eine Zunahme um CHF 82'700.00. Der hohe Mehraufwand ist auf die Zunahme beim Tourismus mit dem gewachsenen Individualverkehr sowie auf die Neuorganisation der Anlagenreinigung zurückzuführen.

Der Nettoertrag aus dem Finanzausgleich liegt mit CHF 371'100.00 knapp CHF 40'000.00 höher als im Vorjahresbudget. Für die Verzinsung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten wird mit einem Aufwand von CHF 189'000.00 gerechnet. Das höhere Zinsniveau sowie die zusätzliche Verschuldung aus der Investitionstätigkeit begründen den hohen Zinsaufwand.

## Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Allgemeiner Haushalt	1'033'500.00	3'052'600.00	474'771.15
Spezialfinanzierung Feuerwehr	-	80'000.00	327'080.16
Spezialfinanzierung Parkplätze	1'200'000.00	73'000.00	
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	163'000.00	149'150.00	1'483'128.89
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	672'000.00	4'803'050.00	3'775'514.15
Spezialfinanzierung Forst	125'000.00	80'000.00	589'767.35
Spezialfinanzierung Elektrizitätsnetz	70'000.00	146'300.00	143'389.94
	<b>3'263'500.00</b>	<b>8'384'100.00</b>	<b>6'793'651.64</b>

Die Investitionsplanung sieht Nettoausgaben von CHF 3'263'500.00 vor. Für einige Investitionsprojekte gestaltet sich die Planung anspruchsvoll, da Abhängigkeiten von Dritten und fehlende Ressourcen vermehrt berücksichtigt werden müssen. Für die Vorbereitung der Projekte soll bewusst genügend Zeit eingeplant werden. Für

grössere Projekte wie die Sanierung der Reservoir Breitenberg und Zindlisteifi wurden die Planungen bereits in Auftrag gegeben; die bauliche Umsetzung ist in den Jahren 2025 und 2026 vorgesehen.

Die grössten Ausgaben betreffen folgende



Projekte: Sanierung Zivilschutzanlage Kienholz (Ausgaben CHF 1'000'000.00, Einnahmen CHF 700'000.00), Fertigstellung Neubau Kindergarten Dorf (Ausgaben CHF 400'000.00), Verlegung Bushaltekanten Bahnhof Brienz (Ausgaben CHF 200'000.00), Erweiterung Parkhaus/Parkdeck (Ausgaben CHF 1'000'000.00), Sanierung Pumpwerk Heger (Ausgaben CHF 250'000.00, Einnahmen CHF 21'000.00), Kanalsanierungen nach generellem Entwässerungsplan GEP (Ausgaben CHF 423'000.00), Sanierung Forststrasse Ruhn-Bauwald (Ausgaben CHF 85'000.00, Einnahmen CHF 30'000.00), Ersatz Steganlage Bootsverleih (Ausgaben CHF 175'000.00).

Nach langjähriger Planung soll die Sanierung der Zivilschutzanlage Kienholz im Jahr 2024 in Angriff genommen werden. Das Projekt liegt aktuell zur Prüfung beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz. Sofern dessen Beurteilung positiv ausfällt, ist die Urnenabstimmung für den Gesamtkredit von CHF 1,65 Mio. für den 3. März 2024 geplant.

Für die Kompensation der wegfallenden Parkplätze beim Bahnhof sowie für die Verbesserung der allgemeinen Parkplatzsituation werden aktu-

ell verschiedene Lösungsmöglichkeiten geprüft. Dabei steht die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen im Zentrum von Brienz im Vordergrund. In der Investitionsplanung sind vorsorglich CHF 1,0 Mio. für Vorbereitungsarbeiten oder für den Erwerb von Grundeigentum vorgesehen.

Bei einigen Forststrassen reicht der normale Unterhalt für die Instandhaltung nicht mehr aus. Dort müssen grössere Sanierungen vorgenommen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kanton wurde ein Projekt mit Gesamtausgaben von CHF 250'000.00 ausgearbeitet, das über die nächsten drei Jahre umgesetzt werden soll. Der Kanton beteiligt sich mit einem Beitragssatz von mindestens 30%.

## Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen	2020	2021	2022	B-2023	B-2024	Ø 5 Jahre
Selbstfinanzierungsgrad Gesamthaushalt	70.16%	66.62%	48.45%	29.25%	60.52%	50.28%
Selbstfinanzierungsgrad allgemeiner Haushalt	217.22%	478.49%	542.20%	27.50%	101.69%	129.39%
Investitionsanteil	21.82%	31.43%	34.70%	35.20%	14.97%	28.07%

In den Jahren 2020 bis 2023 war das Investitionsvolumen aufgrund des Darlehens an die Wassergenossenschaft Axalp sowie des ARA-Neubaus aussergewöhnlich hoch. Der durchschnittliche Investitionsanteil über fünf Jahre liegt mit 28,0% deutlich über dem Durchschnitt aller Gemeinden im Kanton Bern von 11,7%. Die hohen Investitionen bei den Spezialfinanzierungen führten zu

einer Neuverschuldung. Die Investitionen im allgemeinen Haushalt (finanziert durch Steuern) können aus eigenen finanziellen Mitteln finanziert werden (Selbstfinanzierungsgrad > 100%).

## Erfolgsrechnung nach Funktionen

Funktion	Erfolgsrechnung		Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	27'887'600.00	27'887'600.00	25'561'800.00	25'561'800.00	25'188'532.00	25'188'532.00	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	2'090'500.00	744'900.00	2'055'500.00	745'900.00	2'030'919.97	864'473.03	
	Nettoaufwand		1'345'600.00		1'309'600.00		1'166'446.94	
0110	Legislative	34'900.00		38'600.00		26'905.77		
0120	Exekutive	125'000.00	15'100.00	107'600.00	15'100.00	105'539.30	15'000.00	
0220	Allgemeine Dienste	1'760'700.00	597'400.00	1'666'300.00	604'500.00	1'749'981.11	725'397.28	
290	Verwaltungsliegenschaften	103'700.00	105'600.00	104'000.00	103'100.00	82'323.72	98'337.75	
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	946'900.00	846'000.00	929'500.00	850'500.00	1'019'603.64	935'138.86	
	Nettoaufwand		100'900.00		79'000.00		84'464.78	
1400	Allgemeines Rechtswesen	134'300.00	112'000.00	114'700.00	119'700.00	138'151.40	132'887.15	
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	710'900.00	710'900.00	705'500.00	705'500.00	771'800.41	771'800.41	
1610	Militärische Verteidigung	2'400.00		2'400.00		2'350.00		
1620	Zivilschutz	78'400.00	14'700.00	90'400.00	19'700.00	82'684.55	20'555.45	
1627	Regionaler Führungsstab, RFO	20'900.00	8'400.00	16'500.00	5'600.00	24'617.28	9'895.85	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	5'840'300.00	3'432'900.00	4'594'600.00	2'200'700.00	3'179'361.30	790'821.91	
	Nettoaufwand		2'407'400.00		2'393'900.00		2'388'539.39	
2110	Kindergarten	168'100.00	144'600.00	163'800.00	103'500.00	93'325.40		
2120	Primarstufe	2'199'300.00	1'395'200.00	1'773'500.00	903'700.00	994'581.60	233'170.00	
2130	Sekundarstufe I	1'369'500.00	811'100.00	1'134'900.00	555'500.00	929'814.96	386'022.46	
2140	Musikschulen	50'000.00		40'500.00		50'504.85		
2170	Schulliegenschaften	1'629'300.00	793'700.00	1'189'000.00	429'600.00	868'488.69	42'952.04	
2180	Tagesschule	251'800.00	215'000.00	224'900.00	197'100.00	174'590.25	128'677.41	
2185	Ferienbetreuung	23'900.00	14'600.00					
2190	Schulsekretariat	116'200.00	46'000.00	44'300.00	7'400.00	44'083.10		
2195	Schülertransporte	32'200.00	12'700.00	11'000.00	1'800.00	7'905.50		
2198	Nicht Aufteilbares, Volksschule			1'000.00	200.00			
2910	Schulkommission			11'700.00	1'900.00	16'066.95		
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	612'100.00	115'100.00	583'300.00	110'500.00	642'267.13	116'107.95	
	Nettoaufwand		497'000.00		472'800.00		526'159.18	
3210	Bibliotheken	9'000.00		9'000.00		9'000.00		
3290	Übrige Kulturförderung	38'000.00	500.00	36'000.00	500.00	49'093.00	884.70	
3320	Massenmedien	19'000.00		21'100.00		19'240.91		
3410	Sport	27'500.00		2'500.00		4'500.00		
3411	Bootsplätze	85'300.00	85'300.00	82'300.00	82'300.00	85'330.00	85'330.00	
3420	Quai	178'500.00	20'300.00	202'700.00	18'700.00	159'603.32	20'893.25	
3421	Wanderwege	197'000.00		125'700.00		238'004.70		
3422	Strandbad	57'800.00	9'000.00	104'000.00	9'000.00	77'495.20	9'000.00	

Erfolgsrechnung		Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
Funktion	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	27'800.00	10'800.00	28'800.00	5'000.00	13'554.90	261.30
	Nettoaufwand		17'000.00		23'800.00		13'293.60
4210	Ambulante Krankenpflege	100.00		100.00		100.00	
4310	Alkohol- und Drogenprävention					1'648.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	12'000.00	4'700.00	12'000.00	2'000.00	5'139.70	
4331	Schulzahnpflege	15'000.00	5'800.00	16'000.00	2'700.00	6'017.20	
4340	Lebensmittelkontrolle	700.00	300.00	700.00	300.00	650.00	261.30
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	2'926'300.00	158'300.00	2'892'800.00	168'800.00	2'852'959.10	159'413.78
	Nettoaufwand		2'768'000.00		2'724'000.00		2'693'545.32
5310	AHV-Zweigstelle	87'500.00	41'500.00	87'500.00	42'800.00	80'891.95	42'686.15
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	738'300.00		777'000.00		746'668.00	
5340	Wohnen im Alter	1'500.00		1'400.00		1'244.80	
5410	Lastenausgleich Familienzulagen	16'400.00		16'200.00		15'421.00	
5440	Jugendschutz allgemein	500.00		500.00		526.00	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	10'800.00		10'800.00		9'300.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	145'000.00	116'000.00	156'500.00	125'200.00	135'461.45	113'120.66
5458	Tageselternverein	1'000.00	800.00	1'000.00	800.00	1'759.20	1'171.52
5600	Soziales Wohnungswesen						1'351.00
5790	Sozialhilfe, Sozialbehörde und Sekretariat	71'500.00		35'900.00		43'885.75	
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	1'853'800.00		1'806'000.00		1'817'800.95	1'084.45
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	2'528'100.00	996'400.00	2'706'300.00	913'200.00	2'476'819.81	979'593.96
	Nettoaufwand		1'531'700.00		1'793'100.00		1'497'225.85
6150	Gemeindestrassen	1'579'100.00	464'700.00	1'824'900.00	444'500.00	1'694'421.15	580'632.85
6155	Parkplätze	530'400.00	530'400.00	443'700.00	443'700.00	374'028.11	374'068.11
6220	Regionalverkehr			7'500.00		653.55	
6290	Öffentlicher Verkehr		1'300.00	28'000.00	25'000.00	28'000.00	24'893.00
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	366'400.00		350'000.00		327'495.00	
6330	Sonstige Transportsysteme	52'200.00		52'200.00		52'222.00	

Funktion	Erfolgsrechnung		Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	3'548'100.00	3'184'000.00	3'235'700.00	2'948'000.00	3'438'500.21	3'141'692.05	
	Nettoaufwand		364'100.00		287'700.00		296'808.16	
7101	Wasserversorgung	899'800.00	899'800.00	760'600.00	760'600.00	843'747.07	843'747.07	
7106	Gemeinsame Wasserversorgung	24'400.00	24'400.00	63'800.00	63'800.00	21'654.20	21'654.20	
7201	Abwasserentsorgung	1'851'600.00	1'851'600.00	1'706'800.00	1'706'800.00	1'894'689.62	1'894'689.62	
7301	Abfallentsorgung	373'200.00	373'200.00	382'800.00	382'800.00	325'788.84	325'788.84	
7306	Umladestation Bächlischwendi	14'000.00	14'000.00	14'000.00	14'000.00	33'811.82	33'811.82	
7420	Lawinverbauungen	32'600.00		28'200.00		26'647.45		
7450	Naturgefahren	7'000.00		7'000.00				
7500	Arten- und Landschaftsschutz	8'500.00		13'500.00		7'319.25		
7716	Regionale Friedhoforganisation	64'000.00		64'000.00		63'160.00		
7791	Öffentliche Toilettenanlagen	199'000.00		116'300.00		136'936.21	100.50	
7792	Hundetoiletten	27'000.00	21'000.00	23'000.00	20'000.00	31'923.85	21'900.00	
7900	Raumordnung allgemein	13'000.00		21'700.00		18'723.50		
7907	Regionalkonferenzen	34'000.00		34'000.00		34'098.40		
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	7'550'900.00	7'999'100.00	7'031'700.00	7'522'500.00	7'127'793.60	7'598'712.83	
	Nettoertrag	448'200.00		490'800.00		470'919.23		
8110	Landwirtschaft Ackerbaustelle	7'800.00		8'200.00		7'728.75		
8200	Forstdienst	803'700.00	729'700.00	788'600.00	687'300.00	770'912.60	658'513.76	
8201	Kulturen, Pflegemassnahmen	73'300.00	65'000.00	80'500.00	63'000.00	53'674.95	58'480.00	
8202	Holzernte	344'800.00	337'500.00	311'500.00	298'000.00	325'903.77	381'188.35	
8203	Strassen- und Wegunterhalt	29'300.00		30'000.00		24'320.80		
8204	Nichtbetrieb Forst		118'900.00		162'300.00		76'630.01	
8400	Tourismus	181'100.00	54'200.00	140'400.00	44'500.00	146'747.95	42'079.70	
8506	Regionale Wirtschaftsförderung	16'100.00		16'100.00		16'241.00		
8710	Elektrizität allgemein	1'000.00	600'000.00	1'000.00	612'000.00		599'557.23	
8711	Elektrizitätsnetz	5'721'000.00	5'721'000.00	5'253'800.00	5'253'800.00	4'397'163.64	4'397'163.64	
8712	Wasserkraftwerke	372'800.00	372'800.00	401'600.00	401'600.00	1'385'100.14	1'385'100.14	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	1'582'500.00	10'400'100.00	1'503'600.00	10'096'700.00	1'274'880.59	10'602'316.33	
	Nettoertrag	8'817'600.00		8'593'100.00		9'327'435.74		
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	75'000.00	7'059'300.00	80'000.00	7'056'300.00	226'004.00	7'393'398.35	
9101	Sondersteuern	2'000.00	326'000.00	1'000.00	280'000.00	106.50	448'401.05	
9102	Liegenschaftssteuern		1'250'000.00	100.00	1'210'000.00	202.55	1'233'978.10	
9300	Finanz- und Lastenausgleich	600'400.00	971'500.00	593'100.00	926'200.00	595'929.00	929'426.00	
9500	Ertragsanteile an kantonalen Steuern		46'000.00		48'500.00		78'075.00	
9610	Zinsen	229'400.00	311'400.00	72'600.00	147'100.00	38'036.49	88'854.43	
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	130'300.00	164'700.00	79'500.00	157'400.00	74'353.05	158'089.75	
9690	Finanzvermögen			1'000.00		-500.00		
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		2'000.00		2'000.00		2'841.65	
9900	Nicht aufgeteilte Posten	217'900.00		346'300.00				
9901	Abschreibungen	327'500.00		330'000.00		340'749.00		
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		269'200.00		269'200.00		269'252.00	
<b>9990</b>	<b>Ertragsüberschuss allgemeiner Haushalt</b>	234'100.00		-		1'131'871.75		

## Abrechnung Ersatz Ersteinsatzfahrzeug Oberried G40

Generell wird bei Feuerwehrfahrzeugen mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 20 bis 25 Jahren gerechnet. Das Fahrzeug in Oberried mit Baujahr 1991 war somit bei der Genehmigung des Verpflichtungskredits im Dezember 2020 bereits fast 30 Jahre alt. Infolge des fortgeschrittenen Alters gab es zum Beispiel für die bestehende Hochdruckpumpe keine Ersatzteile mehr. Der Aufwand sowie die Kosten wären zu hoch gewesen, um Reparaturen zu rechtfertigen.

Ein Ersteinsatzfahrzeug in Oberried ist nach wie vor von grosser Bedeutung. In den Feuerwehreinrichtungen des Kantons Bern ist festgelegt, dass Ersteinsatzelemente im überwiegend dicht besiedelten Gebiet innerhalb von 10 Minuten nach Eingang der Alarmierung an der Einsatzstelle einzutreffen haben. Infolge der Distanz zwischen Oberried und dem Feuerwehrmagazin Brienz wird mit ca. 13 Minuten reiner Anfahrtszeit gerechnet.

Eine Beschaffungskommission setzte die Voraussetzungen und Kriterien fest, die in einem Pflichtenheft festgehalten wurden. Im öffentli-

### Antrag des Gemeinderats

Die Verpflichtungskreditabrechnung Ersatz Ersteinsatzfahrzeug Oberried G40 ist mit folgendem Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen:

Verpflichtungskredit	CHF 350'000.00
Total Ausgaben	CHF 327'080.16
Nicht verwendeter Kredit	CHF 22'919.84

chen Verfahren wurde mit der Firma Vogt AG ein geeigneter Partner gefunden, der das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht hat. Am 3. Dezember 2022 konnte das Kleintanklöschfahrzeug Aebi MT770 4x4 in Oberried offiziell eingeweiht werden. Es handelt sich um ein schmales, wendiges Fahrzeug, das in engen Strassenverhältnissen wie in Oberried optimal eingesetzt werden kann. Auch in anderen Gemeinden im Einsatzgebiet der Feuerwehr Brienz hat sich das Kleintanklöschfahrzeug bei Löscheinsätzen im Waldgebiet bewährt.

## Abrechnung Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Baugruppe

An der Urnenabstimmung vom 25. November 2018 hat die Briener Bevölkerung einen Rahmenkredit für den Ersatz von fünf Fahrzeugen der Baugruppe bewilligt. In den Jahren 2019 bis 2022 wurden ein Boshung Pony P3 mit Pflug und Wassertank, ein Holder Multi-Park mit Pflug und Mähwerk, ein Lindner Unitrac mit Geräteträger sowie ein Transportfahrzeug Mitsubishi Fuso Canter angeschafft.

Mit dem bewilligten Rahmenkredit konnten lediglich vier Fahrzeuge ersetzt werden. Das fünfte Fahrzeug, ein Transporter Nissan Cabstar, wurde 2023 zu Lasten der Erfolgsrechnung als Occasionsfahrzeug angeschafft. Hierfür hat der Gemeinderat einen entsprechenden Nachkredit genehmigt.

### Antrag des Gemeinderats

Die Rahmenkreditabrechnung Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Baugruppe ist mit folgendem Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen:

Rahmenkredit	CHF 541'000.00
Nachkredite Gemeinderat	CHF 40'811.65
Total Kredite	CHF 581'811.65
Total Ausgaben	CHF 581'811.65
Kreditabschluss	CHF 0.00



## Abrechnung Sanierung Forsthaus

Das Forsthaus mit Baujahr 1986 hatte eine umfangreiche Sanierung nötig. Das Dach, die Fassaden inkl. Fenster und das Heizungssystem wurden erneuert. Zusätzlich wurden eine überdachte Erweiterung für die Brennholzverarbeitung auf der Ostseite und neue Durchgangstore für die Forstfahrzeuge erstellt. Auf der Bühne befinden sich in einem Holzkubus neu der Aufenthaltsraum, die sanitären Anlagen und ein kleines Büro für das Forstteam. Im Raum zur öffentlichen Vermietung steht neu ein Industriegeschirrspüler für Anlässe zur Verfügung.

Bei der Sanierung wurde Holz aus dem Briener Wald verwendet. Der Forstwerkhof entspricht nun den aktuellen Anforderungen für einen Lehrbetrieb. Altlasten bei den Wasser- und Abwasseranschlüssen, die Materialteuerung und

### Antrag des Gemeinderats

Die Verpflichtungskreditabrechnung Sanierung Forsthaus ist mit folgendem Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen:

Verpflichtungskredit	CHF 595'000.00
Nachkredit	CHF 46'000.00
Total Ausgaben	CHF 636'149.00
Nicht verwendeter Kredit	CHF 4'851.00

die nachträgliche Projektänderung auf einen höheren GEAK-Standard haben dazu geführt, dass beim Gemeinderat ein Nachkredit beantragt werden musste.

## Abrechnung Werkleitungen Seeweg

Der Leitungszusammenschluss am Seeweg konnte im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Aufwand von CHF 38'655.85 für die Sanitärarbeiten lag nach Abschluss der Arbeiten deutlich unter dem Kostenvoranschlag von CHF 72'500.00. Die Beurteilung des Kostenvoranschlags basierte auf in der Vergangenheit liegenden Projekten im Bereich Wasserversorgung. Zu unserem Vorteil befanden sich in diesem Abschnitt keine Werkleitungen oder baulichen Hindernisse, die das Bauvorhaben weitgehend beeinflusst hätten. Somit mussten an der Wasserleitung keine Richtungsänderungen oder zusätzlichen Armaturen verbaut werden, die zu

### Antrag des Gemeinderats

Die Verpflichtungskreditabrechnung Werkleitungen Seestrasse ist mit folgendem Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen:

Verpflichtungskredit	CHF 220'000.00
Total Ausgaben	CHF 178'736.07
Nicht verwendeter Kredit	CHF 41'263.93

einem deutlichen Mehrpreis für den Leitungszusammenschluss geführt hätten.

## Fonds zur Berufserlernung

Der Fonds zur Berufserlernung (Stipendienreglement) der Gemeinde Brienz war im Jahr 2010 durch die Gemeindeversammlung aufgehoben worden. Im Jahr 2019 wurde die Gemeinde Brienz respektive der Fonds zur Berufserlernung mit einer grösseren Erbschaft bedacht. Die rechtlichen Abklärungen haben ergeben, dass der Fonds wieder reaktiviert werden muss. Somit hat der Gemeinderat die Fondsverordnung entsprechend überarbeitet und per 1. Mai 2022 in Kraft gesetzt. Sämtliche Brienzerrinnen und Brienzler haben nun die Möglichkeit, für die Berufserlernung mit den entsprechenden Gesuchsformularen ein Stipendengesuch oder ein Gesuch für einen Beitrag

an Ausbildungskosten (für ungedeckte Beträge) einzureichen.

Weiter verfügt die Gemeinde seit 2009 über den Fonds für Härtefälle. Dieser ist aus verschiedenen Fonds entstanden, die im Jahr 2009 zusammengelegt wurden. Aus diesem Fonds können, auf einfaches Gesuch hin, Beiträge und Geschenke an bedürftige Privatpersonen und Familien ausbezahlt werden.

Bei beiden Fonds besteht kein Anspruch, dass sämtliche offenen Kosten gedeckt werden.



## Notfalltreffpunkt im Kienholz ist betriebsbereit

Stellen Sie sich vor: Ein heftiges Ereignis erschüttert die Region rund um den Brienzensee. Nichts geht mehr, die Stromversorgung ist ausgefallen, die gewohnten Kommunikationsmittel und -wege funktionieren nicht mehr. Was nun?

Für diesen – zum Glück wohl eher unwahrscheinlichen – Fall baut der Kanton Bern schrittweise ein Netz von 236 Notfalltreffpunkten auf, die bei Katastrophen und in Notlagen als Anlaufstellen für die Bevölkerung dienen. In der Region «Oberer Brienzensee» sind drei Notfalltreffpunkte vorgesehen: Einer beim Schulhaus Brienzwiler, einer bei der Zivilschutzanlage Oberried. Jener beim Schulhaus im Kienholz ist bereits eingerichtet.

Eine Tafel mit orange-blauem Logo markiert die Orte, an denen der Bevölkerung im Ereignisfall ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung steht. Sind die Treffpunkte in Betrieb, markieren auffällige

Fahnen die Gebäude. Die Notfalltreffpunkte werden von Mitarbeitenden der Gemeinden, der Zivilschutzorganisation bzw. dem regionalen Führungsorgan unterhalten.

Das Konzept orientiert sich an einem Vorschlag des Bundesamts für Bevölkerungsschutz, wonach beispielsweise Erdbeben, schwere Unwetter oder länger andauernde, grossflächige Stromausfälle den Gang zum Notfalltreffpunkt nötig machen könnten. Dort werden die Menschen laufend informiert und bei Bedarf auch mit Informationen der Behörden und Dienstleistungen der Blaulichtorganisationen versorgt. In den Gebäuden werden Notstromversorgungen eingerichtet. Auch die Abgabe von Nahrungsmitteln und Trinkwasser ist an diesen Notfalltreffpunkten denkbar.

Mehr Informationen: [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch)

## «Kommissionsarbeit ist Dienst an der Gemeinde»

### Wie bin ich hineingerutscht?

Ich bin in Hofstetten aufgewachsen, habe nach der Berufslehre als Maschinenmechaniker zuerst in Brienz und Spiez gewohnt und lebe seit 1999 wieder in Brienz. Nachdem ich die Meisterschule absolvierte, war ich bei der BLS in der Lehrlingsausbildung tätig und leitete dort die mechanische Werkstätte Spiez. Später arbeitete ich bei den Kraftwerken Oberhasli und bei der Volkswirtschaft Berner Oberland. Seit sieben Jahren bin ich bei der Ruag in Wilderswil im Bereich Schleudersitz-Unterhalt tätig. 2012 fragte mich ein Kollege an, ob ich bereit wäre, mich für einen Sitz in der Baukommission zur Verfügung zu stellen. Ich hatte Spielraum für ein solches Amt, da ich kurz zuvor Engagements als Prüfungsexperte sowie im Mechanikermeisterverein abgegeben hatte. Daher sagte ich zu. Gewählt wurde ich als Parteiloser auf der Liste der SP.

### Was für Stolpersteine gab es?

In der Baukommission werden alle Baugesuche beurteilt, für welche die Gemeinde zuständig ist. Ob ein Bauvorhaben gesetzeskonform ist, wird von der Bauverwaltung geprüft. Als Kommission hatten wir über Spezialfragen zu befinden: Kann eine Ausnahme gemacht werden, wenn der vorgegebene Strassenabstand nicht eingehalten werden kann? Passt eine Fassadengestaltung oder eine Farbgebung zum Ortsbild? Im Laufe der Kommissionsarbeit gewann ich den Eindruck, dass die Entscheidungsbefugnisse auf Gemeindeebene zusehends eingeschränkt werden, weil die Regulatorien seitens des Kantons immer strenger wurden.

### Erfahrungen im Einsatz für die Gemeinde

Gemeindepolitik basiert auf dem Milizsystem. Was motiviert jemanden, seine Zeit und sein Wissen für die Arbeit im Gemeinderat oder in einer Kommission zur Verfügung stellen? In der Rubrik «Mii Ziit fir Briens» berichten Menschen, die sich für unsere Gemeinde eingesetzt haben, über ihre Erfahrungen.



Oliver Dütsch ist parteilos und war als Vertreter der SP von 2013 bis 2020 Mitglied der Baukommission.

### Meine Motivation?

Ich habe zwar einen handwerklichen Beruf, bin aber nicht vom Baufach. Das war jedoch für die Kommissionsarbeit kein Nachteil, denn auf diese Weise konnte ich die Dinge von aussen anschauen. Bevor ich in der Kommission Einsitz nahm, hatte ich das Haus, in dem ich wohne, selber umgebaut. Ich war deshalb an Baufragen sehr interessiert. Den Austausch innerhalb der Kommission fand ich sehr angenehm und bereichernd. Die Parteizugehörigkeit spielte keinerlei Rolle, es ging um Sachfragen. Ich fand es immer wieder spannend, Einblick in bautechnische Fragen zu gewinnen. Auf diese Weise war ich auf dem Laufenden, was in unserem Dorf auf diesem Gebiet läuft. Ein solches Engagement ist letztlich auch ein Dienst an der Gemeinde. Es braucht Leute, die in solchen Gremien mithelfen und bereit sind, dafür ihr Wissen und ihre Zeit einzusetzen.

ast.



# Gemeindeverwaltung

## Gemeindeverwaltung Brienz

Hauptstrasse 204

Postfach 256

3855 Brienz

Telefon 033 952 22 40

www.brienz.ch

info@brienz.ch

AHV-Zweigstelle: 033 952 22 47

Bauverwaltung: 033 952 22 42

Einwohner- und Fremdenkontrolle: 033 952 22 46

Finanzverwaltung: 033 952 22 44

Gemeindebetriebe: 033 952 22 52

Gemeindebetriebe (Pikettdienst): 033 951 13 20

Gemeindeschreiberei: 033 952 22 43

Öffentliche Sicherheit: 033 952 22 43

Schwellenkorporation Brienz: 033 952 22 64

Sozialbüro: 033 952 22 50

Steuerbüro: 033 952 22 45

## Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

08.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag

08.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr

Selbstverständlich können ausserhalb der Öffnungszeiten Termine mit den zuständigen Personen vereinbart werden. Am Donnerstagabend sind nicht immer sämtliche fachverantwortlichen Personen anwesend. Vom Schalterteam werden gerne alle Anliegen entgegengenommen und an die zuständigen Personen weitergeleitet.

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Donnerstag, 9. November (Briensermärt) und Freitag, 10. November 2023 (Freitag nach Briensermärt) geschlossen.

## Termine

## 2/2023

### 7. Dezember 2023

Ordentliche Gemeindeversammlung

### 3. März 2024

Abstimmungswochenende

### 9. Juni 2024

Abstimmungswochenende

### 27. Juni 2024

Ordentliche Gemeindeversammlung

### 22. September 2024

Abstimmungswochenende

### 24. November 2024

Gemeindewahlen, Abstimmung

### 12. Dezember 2024

Ordentliche Gemeindeversammlung

## Gemeindemitarbeitende

### Dienstjubiläen 2023

- 20 Jahre Magdalena Wullschleger, Raumpflegerin
- 15 Jahre René Fischer, Forstwart
- 15 Jahre Ruth Füeg, Hauswartin Dindlen
- 15 Jahre Silvia Leimgruber, Parkplatzkontrolle
- 15 Jahre Samuel Zobrist, Gemeindeschreiber-Stv.
- 10 Jahre Michael Baumann, Leiter ARA
- 10 Jahre Markus Casagrande, Verantwortlicher Wasserversorgung + Betriebsleiter-Stv.
- 10 Jahre Christine Winkelmann, Leiterin Einwohner- und Fremdenkontrolle
- 10 Jahre Evelyne Wytenbach, Raumpflegerin

## Im Einsatz für Gäste und Einheimische

Der Verein Brienz Tourismus ist das Bindeglied zwischen unserem Dorf und dessen auswärtigen Gästen. Seine Angebote richten sich nicht nur an Touristinnen und Touristen, sondern auch an die einheimische Bevölkerung. Bekanntestes Beispiel dafür sind die Hot-Pots im Winter am Quai.

*ast.* Tourismus, das kennen wir alle. Fast jeder und jede von uns unternimmt Reisen, um in der näheren Umgebung oder in weiter entfernten Gegenden neue Eindrücke zu gewinnen und schöne Dinge zu erleben. Selbst wenn wir zuhause bleiben, sind wir mit Tourismus konfrontiert, denn Brienz ist ein beliebtes Ausflugsziel und ein gesuchter Ferienort.

Das ergibt sich nicht von selbst. Damit Gäste von nah und fern den Weg in unser Dorf finden, braucht es kontinuierliche Marketingarbeit. Auf internationaler Ebene ist das die Aufgabe der Tourismusorganisation Interlaken (TOI). Sie sorgt mit der Dachmarke Interlaken dafür, dass unsere Region im internationalen touristischen Wettbewerb mithalten kann.

### Mehrheitlich Schweizer Gäste

Im nationalen Rahmen übernimmt Brienz Tourismus die Vermarktung. Der Verein tritt zu diesem Zweck an Messen im Inland auf und bewirtschaftet verschiedene Social-Media-Kanäle. Schweizer Gäste sind ein wichtiges touristisches Segment in Brienz und Umgebung. Sie sorgen für etwa drei Viertel der touristischen Nachfrage.

Finanziert werden die Aktivitäten von Brienz Tourismus hauptsächlich durch die Kurtaxen, die von Übernachtungsgästen entrichtet werden, sowie durch die Tourismusförderungsabgabe und einen Gemeindebeitrag; die Tourismusförderungsabgabe ist durch Firmen und Selbständigerwerbende zu erbringen, die mit ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit einen Nutzen aus dem Tourismus ziehen. Die Infrastruktur wird durch die Gemeinde erstellt und unterhalten.

Brienz Tourismus wurde 2008 gegründet, nachdem die Briener Stimmbevölkerung beschlossen hatte, aus der Tourismuskoooperation mit der «Alpen-Region» (Haslital) auszusteigen und künftig mit der TOI zusammenzuarbeiten. Der

Verein verfügt über einen Etat von 300 Stellenprozenten und bildet eine lernende Person aus. Als Präsident amtiert seit zehn Jahren Simon Kunz; im Rahmen eines Teilpensums engagiert er sich auch als Geschäftsführer der Organisation.

Die zweite Hauptaufgabe von Brienz Tourismus neben dem nationalen Marketing ist die Information der Gäste vor Ort. Zu diesem Zweck produziert der Verein verschiedene Broschüren, vor allem aber betreibt er mit dem Tourismusbüro gegenüber dem Bahnhof eine Anlaufstelle, die an rund 325 Tagen im Jahr geöffnet ist. Auch das Sponsoring von verschiedenen Veranstaltungen wie dem Holzbildhauer-Symposium oder dem Rockfestival gehört zu diesem Aufgabenbereich.

### Holzzuber mit grosser Marketingwirkung

Ein drittes Standbein hat Brienz Tourismus aus strategischen und administrativen Gründen in eine Tochtergesellschaft ausgelagert: Die ebenfalls als Verein konstituierte Institution «Events Brienz» kümmert sich um die Organisation von verschiedenen Veranstaltungen im Dorf. Dabei geht es um Dienstleistungen, die sonst niemand erbringt. «Wir wollen nicht bestehende Betriebe konkurrenzieren, indem wir etwa ein Hotel oder ein Restaurant eröffnen», sagt Simon Kunz. Stattdessen gehe es darum, das touristische Angebot der Region zu beleben und zu ergänzen.

### Wertvolle Vielfalt

In Brienz gibt es eine breite Palette von Firmen und Vereinen. Manche davon sind in der Öffentlichkeit breit verankert, andere nur wenig bekannt. Sie alle tragen zu einem bunten und reichhaltigen Dorfleben bei. In der Serie «Läbigs Dorf» stellen wir ausgewählte Beispiele vor.



Simon Kunz ist Präsident und Geschäftsführer von Brienz Tourismus.

Das bekannteste und erfolgreichste Angebot dieser Art sind die Hot-Pots, die seit mittlerweile sieben Jahren im Winter auf dem Cholplatz stehen. Die grossen Holzzuber, in denen Paare oder kleine Gruppen unter freiem Himmel baden können, erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Sie bringen das Dorf schweizweit ins Gespräch zu einer Jahreszeit, in der viele touristische Angebote der Region ruhen: Der Betrieb der Rothornbahn ist eingestellt, die Schiffe fahren nicht, das Freilichtmuseum Ballenberg ist geschlossen. Die Hot-Pots hätten hohe Investitionen erfordert und seien deshalb rein finanziell kein grosses Geschäft, räumt Simon Kunz ein. Doch der Marketingeffekt sei beträchtlich und die winterliche Nachfrage nach Übernachtungen habe sich spürbar belebt.

### Hohe Nachfrage im Sommer

Deutlich anders als im Winter zeigt sich die Lage in Brienz im Sommer. Jedenfalls in diesem Jahr waren Züge, Schiffe und Postautos oft dicht besetzt; wer einkaufen wollte, musste zeitweise längere Zeit nach einem freien Parkplatz Ausschau halten; in Läden und auf dem

Quai herrschte Gedränge. Simon Kunz möchte jedoch die Situation nicht problematisieren. «Wir sind vielleicht etwas überfahren worden von der hohen Nachfrage.» Das habe bestätigt, dass sich bei der Parkplatzsituation etwas ändern müsse. Und auch wenn manche Gäste am Quai oder am Strandweg Picknickdecken ausgebreitet haben, um sich mitten im Passantenstrom zu verpflegen, seien wir in Brienz weit entfernt von Zuständen wie in Lauterbrunnen, wo Touristen durch die Gärten Einheimischer spazierten und auf dem Friedhof Fussball spielten. «So oder so ist es nicht unsere Aufgabe, Gäste zu erziehen», sagt der Tourismuspräsident. «Wir können sie auf unsere Sitten und Gebräuche hinweisen, und es wird dann seine Zeit dauern, bis sie diese kennengelernt haben.»

Simon Kunz will deshalb nicht von Overtourism («Übertourismus») sprechen, sondern möchte lieber an die Wertschöpfung erinnern, die der Tourismus unserer Gemeinde und damit auch unserer Infrastruktur bringt. Brienz Tourismus setze sich engagiert dafür ein, diese Branche zu fördern.



### Auflösung des Rätsels in der letzten Ausgabe

Zwei Einsenderinnen haben den Wanderweg Flielti-Frutt-Schwendeli erkannt:

Silvia Thöni-Fischer, Oberdorfstrasse 85  
Yvonne Zobrist, Feldstrasse 21

Herzlichen Glückwunsch an die aufmerksamen Beobachterinnen. Die Preise (Brienzer Einkaufsgutscheine) wurden zugesandt.



### Wo und was ist das?

Wir laden Sie erneut ein, sich auf die Suche nach den (verborgenen) Schönheiten in Brienz zu begeben. Zu welchem Objekt in Brienz gehört diese Einzelheit? Und wo befindet es sich? Füllen Sie den Antworttalon aus und geben Sie ihn bis zum 7. Dezember 2023 auf der Gemeindeverwaltung ab oder senden Sie ihn an die Einwohnergemeinde Brienz. Aus den richtigen Antworten lösen wir drei Gewinner aus, die wir schriftlich benachrichtigen.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Auflösung geben wir im nächsten «Niwws vor Gmeind» bekannt.



### Talon

Die Aufnahme gehört zu \_\_\_\_\_

und befindet sich \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

bitte frankieren

**Einwohnergemeinde Brienz**  
**«Wettbewerb»**  
**3855 Brienz**